



*Joachim Gauck, Bundespräsident*

# Grußwort

Bundesregierung/Jesco Denzel

Liebe Leserinnen und Leser,

fünfzig Jahre! Wie viele Menschen haben während all dieser Zeit in einer Hausarztpraxis Rat und Hilfe gefunden, wie viele Behandlungspläne wurden erstellt, wie viele Worte der Ermutigung gesprochen? Die Allgemeinmedizin leistet ihr großes Pensum nicht nur täglich, sondern auch in der Fläche – ob bei der Prävention, im Notfall oder in der Langzeitversorgung. Hausarztpraxen sind meist die erste Anlaufstelle bei Krankheit, auch für die Seele. Sie sind Zentren der Anamnese und Diagnose, und sie sind Lotsen in unserem hochspezialisierten Gesundheitssystem. Mehr noch: Komplette Familien finden sich in der Kartei „ihres“ Hausarztes oder „ihrer“ Hausärztin, weil es ein gemeinsames Band gibt, das mit keiner Abrechnungsrubrik beziffert werden könnte – Vertrauen.

Gern nutze ich das runde Jubiläum, um der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, ja einem ganzen Berufsstand für diese wichtige und vielschichtige Arbeit zu danken.

Zugleich möchte ich Ihr Verbündeter sein, wenn es darum geht, das hohe Gut der hausärztlichen Versorgung zu erhalten. „Tradition wahren – Aufbruch gestalten – Hausärzte begeistern“, so haben Sie Ihren 50. Verbandskongress überschrieben. Ein Titel, der mich an die schwierige Situation in meiner Heimat Mecklenburg-Vorpommern erinnert, wo viele Praxen händeringend nach der nächsten Generation von Landärzten suchen. Wie können die Rahmenbedingungen für die Nachfolge gerade auf dem Lande verbessert werden? Vor allem, wie lässt sich gesellschaftlich vermitteln, dass kostbarer Dienst am Menschen auch etwas kostet?

Ich begrüße es sehr, dass Sie sich in Ihrem Jubiläumsjahr Themen wie den Masterplan Medizinstudium 2020 oder den Umgang mit dem demographischen Wandel auf die Agenda gesetzt haben. Als Bürger Gauck wünsche ich mir, dass solche Projekte auch zum Wohle meiner Enkel und Urenkel gelingen. Als Bundespräsident stehe ich an Ihrer Seite in einer nicht einfachen Debatte, die wir sehr entschlossen führen müssen: Unsere medizinische Versorgung ist gut, weil und solange sie uns alle Mühen wert ist.

*Joachim Gauck*  
Bundespräsident